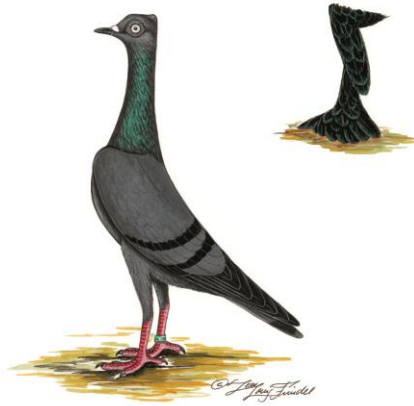


Wiener Tümmler EE



Standardbestimmende Instanz: SBI Österreich

Herkunft: Die Ursprungsform kam aus Indien. Seit dem 17. Jahrhundert in Wien als Flugtauben gehalten, seit etwa 1900 für Ausstellungen bis zur heutigen Erscheinung gezüchtet.

Gesamteindruck:

Schlank, hoch aufgerichtet, hoch gestellt, eckiger Kopf.

Rassemerkmale:

Kopf: Länglich, schmal, Oberkopf flach, allseitig kantig, Stirn schräg verlaufend, in stumpfen Winkel zum Schnabel.

Augen: Perlauge, möglichst rein mit kleiner gut abgegrenzter Pupille. Groß durch den breiten Augenrand nahe dem Schnabel und der Schädeldecke wirkend. Alle Farbschläge auch in milchweiß mit lichtblauem Stich zugelassen; bei wilden dunkel.

Augenränder: Rand glatt, breit, bei den Blauen, Blauschimmel, Schwarzen, Gestorchten blau bis schwarz schwarzgrau, (bei dunkelgestorchten angestrebt), bei allen Roten und Gelben hell bis rot und bei Weißen rot, bei Rotfahlen und Gehämmerten dunkel, bei Gelbfahlen und

Gehämmerten der Gefiederfarbe angepasst. Bei Wiener Wilden ist der Augenrand schwarz-russig gefärbt.

Schnabel: Mittellang, dünn, waagrecht eingesteckt, Schnabelschnitt parallel zur Kopfplatte unter dem Auge verlaufend. Farbe schwarz, bei Rot- und Gelben, Gedachelten, Rotfahlen, Rotfahlgehämmerten, Gelbfahlen, Gelbfahlgehämmerten sowie Farbgestorchten in rot, gelb hell bis dunkelhornfarbig. Bei Rotfahl- und Gelbfahlschimmel hell bis hornfarbig. Schnabelwarzen wenig entwickelt.

Hals: Lang, dünn, senkrecht getragen aufrecht getragen, gut ausgekehlt.

Brust: Schmal, nicht hervortretend.

Rücken: Breit, abfallend, gut gedeckt.

Flügel: Lang, schmal, Bug etwas abstehend, auf dem Schwanz liegend.

Schwanz: Schmal, mit dem Rücken eine schräg abfallende Linie bildend, jedoch den Boden nicht berührend.

Läufe: Unbefiedert, Hellgestorchte auch bestrümpft oder kurz belatscht mit gut entwickelten Geierfedern, Weiße, Blaue, Schwarze, Rote, Gelbe und Dunkelgestorchte auch kurz belatscht mit gut entwickelten Geierfedern; lang, dünn, eng und gerade stehend; Unterschenkel geschlossen befiedert; Krallenfarbe der Schnabelfarbe entsprechend.

Gefieder: Glatt, eng anliegend.

Farbenschläge: Weiß, Schwarz, Rot, Gelb, Blau mit schwarzen Binden, Blauschimmel, Rotfahl, Rotfahlgehämmert, Rotfahlschimmel, Gelbfahl, Gelbfahlgehämmert, Gelbfahlschimmel, Wilde, Dunkelgestorch, Hellgestorch; Farbgestorch in Schwarz, Blau, Rot, Gelb; Gedachelt in Blau mit schwarzen Binden, Schwarz, Rot, Gelb; Kiebitz in Blau mit schwarzen Binden, Schwarz, Rot, Gelb; Röserschecken in Schwarz, Rot, Gelb.

Farbe und Zeichnung:

Einfarbige: Farben satt und rein. **Grobe Fehler:** Andersfarbige Federn, helle oder sehr graue Außenfahne der Ortfedern bei Schwarzen, Roten und Gelben.

Weiß: Einfarbig Weiß, lebhaft roter Augenrand, Schnabel und Krallenfarbe hell. **Grobe Fehler:** grober oder heller Augenrand, dunkle Schnabel und Krallenfarbe, farbige Federn im weißen Gefieder.

Blaue: Grundfarbe blau, Kopf und Hals dunkelblau, Flügeldecken reinblau mit schmalen, schwarzen Binden, am Schwanzende eine schwarze Schwanzbinde; Halsfarbe käfergrün schimmernd (bei Täubinchen dunklere Deckenfarbe erlaubt) **Grobe Fehler:** Kupfriger Stich am Hals, heller Kopf, heller Rücken, heller Bauch, rußige Farbe, zu breite unscharfe Binden.

Rotfahle und Rotfahlgehämmerte: Farbe möglichst gleichmäßig mit satter Hals-und Binden- bzw. Hämmerungsfarbe. Leichter Blaustich gestattet.

Grobe Fehler: sehr unreine Farbe und Zeichnung.

Gelbfahle und Gelbfahlgehämmerte: Durch schwach getöntes Untergefieder wirken Kopf- und Körperfarbe aufgehellter, die Flügelschilder weißlich; Flügelbinden intensiv gelb. Die Schwingen äußerlich weiß, in den Innenfahnen ist Farbstoff vorhanden; Schwanz hell ohne Binde. Leichter bläulicher Anflug im Ohren, Bauch und Keilgefieder zulässig.

Grobe Fehler: sehr unreine Farbe und Zeichnung.

Rotfahl- und Gelbfahlschimmel: Durch nur ganz schwach getöntes Untergefieder wirken Kopf- und Körperfarbe rahmfarbig, die Flügelschilder weißlich; Flügelbinden zart rot oder gelb. Die Schwingen äußerlich weiß, in den Innenfahnen ist Farbstoff vorhanden; Schwanz hell ohne Binde. Bei den Schimmelfarbigen sind hellere und dunklere Farbtöne zu tolerieren, die helleren haben reineres Flügelschild und weniger Sprengelung am Hals.

Grobe Fehler: Zu wenig Farbstoff (Sprengelung) am Hals und Binden, sehr dunkle Schnabelfarbe.

Blauschimmel: Am ganzen Körper ein zartes, wie mit leichtem Schimmel überzogenes, silbrig schimmerndes Blaugrau. Flügelbinden und Schwanzbinde schwarz, Schwingen so dunkel wie möglich.

Grobe Fehler: Zu wenig Zeichnung am Hals, Rost in den Schwingen.

Wiener Wilde: Dunkelblaugrau, Unterbrust, Bauch, Schenkel-und Aftergefieder etwas heller; **Grobe Fehler:** Roter oder heller Augenrand.

Hellgestorchte: Grundfarbe weiß, mindestens die 6 äußeren Handschwingen und Schwanzspitzen schwarzgrau gesäumt (gestorcht), auch rein Weißschwänzig. Gefordert werden mindestens 10 gezeichnete oder weiße Schwanzfedern, 2 fehlgezeichnete Schwanzfedern sind gestattet. **Grobe Fehler:** Bindenansatz, farbige Federn an Kopf und Hals,

weniger als 6 gesäumte Handschwingen, mehr als 2 fehlgezeichnete Federn im Schwanz, sehr unreine Schwanzfarbe.

Dunkelgestorcht: Kopf, kleiner Latz und Hals schwarzblau, Hals mit starkem violetterem und/ oder grünem Glanz, dazu fein weiß gesprenkelt. Bauch und Schenkel weiß. Flügeldecken graublau mit feiner weißer Melierung, schwarzen Binden; Schwanz blau, am Ende eine schwarze Schwanzbinde. **Grobe Fehler:** zu viel weiß am Flügel- und Schultergefieder, andere als weiße Bauchfarbe.

Farbgestorchte: Gefiederfarbe weiß, Kopf, kleiner Latz, Schwanz, Handschwingen und möglichst viele Armschwingen farbig, farbige Schwingendeckfedern gestattet. **Grobe Fehler:** Farbige Federn an Hals, Bauch und Schenkel, weiße Handschwingen.

Gedachelte: Kopf, kleiner Latz, Schwanz und Flügel farbig, übriges Gefieder (Hals, Brust, Bauch und Rücken) weiß. **Grobe Fehler:** Unregelmäßige Zeichnung, weiße Federn zwischen farbig geforderten und umgekehrt, matte Farbe.

Kiebitz: Brust, Bauch und Schenkel weiß, das übrige Gefieder farbig. Die Zeichnung sollte möglichst auf der Brust in Höhe des Flügelbuges abschneiden. **Grobe Fehler:** Ungleichmäßige Zeichnung, farbige Federn an Bauch und Schenkeln; völlig dunkler Schnabel bei Roten und Gelben.

Röserschecken: Weiß sind einige weiße Federn am vorderen Teil des Flügelschildes (Flügelrosen) und ein V-förmiger Fleck auf der Schultermitte; der V- förmige weiße Fleck kann auch fehlen (Achselfleck). Das andere Gefieder satt farbig; **Grobe Fehler:** Zu wenig oder zu flächige Flügelzeichnung.

Grobe Fehler:

Zu große, plumpe, kleine, zu zarte oder lange Figur, kurzer oder zu langer Schnabel, falsche Schnabel- oder Krallenfarbe (außer bei Geschwingten und Gespitzten, da ist die Krallenfarbe ohne Bedeutung), falsche Augen- oder Augenrandfarbe, nach hinten gebogener Hals (Rosshals), fehlende Halsverjüngung, waagerechte Körperhaltung, zu tiefer Stand, breiter oder zu langer Schwanz, schlechte Rückendeckung, zu betonte Stirn, stark farbige Bestrümpfung. Bei Geschwingten und Gespitzten mehr als 2 weiße Handschwingen Unterschied.

Bewertung:

Gesamteindruck – Kopfform - Schnabelsitz - Körperhaltung – Stellung Halsform - Augenfarbe- Farbe und Zeichnung

**Ringgröße: Glattfüßige 7 mm,
 Bestrümpfte 8 mm**